

Neue Autobahnabschnitte in Europa

Auch 2013 werden in Europa zahlreiche Autobahnabschnitte neu eröffnet. Diese sind auch für deutsche Touristen und Transitreisende von Bedeutung. In Polen wächst das Autobahnnetz 2013 um weitere 110 Kilometer. Besonders wichtig sind die Verlängerung der A 4 (Görlitz – Krakau – Tarnow) um die Abschnitte Debica Pustynia – Rzeszow und Radymno – Grenzübergang Korczowa/Ukraine), der Lückenschluss auf der A 1 (Kattowitz – Grenzübergang Gorzyczki/ Tschechien) zwischen Swierklany und Mszana sowie die Freigabe des 43 Kilometer langen Teilstücks zwischen Miedzyrzecz und Sulechow auf der Schnellstraße S 3 (Stettin – Liegnitz/Legnica).

In Rumänien werden auf der A 1 (GÜG Nadlac/H – Timisoara – Bukarest) rund 150 neue Autobahnkilometer freigegeben. Die wichtigste West-Ost-Verbindung des Landes wäre damit zwischen der ungarischen Grenze und Lugoj, Deva und Sibiu-Süd sowie Pitesti und Bukarest fertig.

In Kroatien kann ab Juni die Verlängerung der Küstenautobahn A 1 vom bisherigen Autobahnende bei Vrgorac bis Ploce genutzt werden. Damit besteht dann eine durchgehende Verbindung von Zagreb aus.

In Frankreich wird die A 89 (Clermont-Ferrand – Balbigny) um rund 50 Kilometer bis Le Tour de Salvagny verlängert. Reisende können dann direkt von der A 6 aus Richtung Dijon auf die A 89 in Richtung Bordeaux weiterfahren. (ampnet/nic)